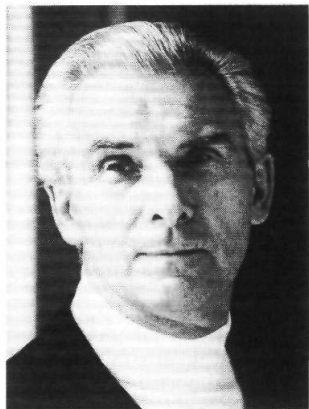


IN EINEM SATZ

Eine Opernrarität bringt EMI auf den Markt: die erste Gesamtaufnahme von Rossinis „Belagerung von Korinth“. In den Hauptrollen singen Beverly Sills als Pamira und Shirley Verrett als Neocle.



Rudolf Kempe, Leiter der Münchner Philharmoniker und des BBC Orchesters hat mit der BASF eine langfristige Zusammenarbeit vereinbart: Geplant ist die Einspielung sämtlicher Brahms- und Bruckner-Sinfonien. Die erste Platte mit Brahms' Vierter liegt bereits vor.

Ein Aufnahmeteam der DG hat erstmals wieder den Versuch unternommen, eine Klassikaufnahme im Direktschnitt auf die Urplatte herzustellen. Im Gegensatz zum herkömmlichen Aufnahmeverfahren via Mutterband können, wie in 78er Zeiten, keinerlei Korrekturen angebracht werden, es sei denn, man beginne von vorn. „Versuchskaninchen“ spielte das Amadeus-Quartett. Wie die Sheffield-Platten zeigen, kann auf diese Weise eine dem üblichen Verfahren überlegene Qualität erreicht werden. Allerdings bestehen keine Pläne, Direktschnittaufnahmen zu veröffentlichen.

Der Belebung der Diskussion um den Musikdramatiker Siegfried Wagner, Sohn eines berühmteren Vaters, verdanken wir eine Platte mit sinfonischen Werken aus den Jahren 1922–1924, die bei der Berliner Schallplattenfirma Mixtur (MXT 3005) erschien. Sie enthält die sinfonische Dichtung „Glück“, das Scherzo „Und wenn die Welt voll Teufel wär“ und das Vorspiel zur Oper „Die heilige Linde“. John Bell dirigiert das Sinfonische Orchester Berlin.

Interpretationsseminare für Violine, Cembalo und Orgel sollen im Rahmen der Kasseler Musiktage 1975 (31. 10. – 2. 11) stattfinden, die unter dem Motto „Bach 1975 – Rezeption und Interpretation im 20. Jahrhundert“ stehen. Die Leitung der Seminare übernehmen Eduard Melkus (Violine), Huguette Dreyfus (Cembalo) sowie Wolfgang Stockmeier und Johannes Ernst Köhler (Orgel). Nähere Auskunft bei der Geschäftsstelle der Kasseler Musiktage, 35 Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich-Schütz-Allee 35.

Capella antiqua unter Konrad Ruhland. In jeder anderen Hinsicht aber darf diese Kassette als das derzeit gültigste Choralcompendium gelten: Die Auswahl stellt musterhaft alle wichtigen Formen des Chorals anhand musikalisch oder liturgisch wichtiger Beispiele vor, sie ist nicht einseitig auf das heute offizielle Repertoire beschränkt, sondern kontrapunktiert es durch eine ganze Reihe von Stücken, die im späteren Mittelalter nachkomponiert wurden. Dabei wird wie von selbst deutlich, wie der Choral sich im Laufe der Jahrhunderte weiterentwickelte und wie aus ihm heraus und um ihn herum neue Formen sich entwickelten: die Sequenz als Spezialform des Tropus, in der meines Wissens zum erstenmal das Prinzip einer „motivischen Arbeit“ extensiv Anwendung fand, die Entwicklung eines rhythmisierten Vortrags und last not least die Mehrstimmigkeit – da konnte ein echter Choral-kenner aus dem Vollen schöpfen. Vorgetragen wird dies alles quasi als „absolute“ Musik, ohne die liturgischen Bindungen zu akzentuieren, aber stilistisch und gesang-

lich sauber, homogen und unaufdringlich bestimmt. Aufnahmetechnisch übertreffen die Platten alle Konkurrenz, und im 52seitigen Begleitheft werden nicht nur sämtliche Texte einschließlich dreier Übersetzungen geboten, der informationshungrige Hörer bekommt auch Vernünftiges zum Verständnis dieser Musik gesagt – endlich einmal findet man hier zum Beispiel den Hinweis, daß die Kirchentonarten sich nicht nur durch die Skalen, sondern auch und vor allem durch den verwendeten melodischen Formelvorrat voneinander unterscheiden.

Alles in allem: MPS, sonst vorwiegend für Jazz zuständig, hat sich hier mit sehr viel Ambition auf ein neues Terrain vorgewagt und gleich auf Anhieb einen Volltreffer gelandet: Die „Gregorianischen Gesänge“ sind als Anthologie des Chorals derzeit ohne ernsthafte Konkurrenz, und ich erinnere mich auch nicht, daß in der LP-Vergangenheit der Platte schon einmal eine ähnlich vorbildliche Sammlung erschienen ist.

Ingo Harden

○ GREGORIANISCHER CHORAL, Gründonnerstag und Karfreitag – Chor der Mönche der Benediktinerabtei Saint-Pierre in Solesmes, P. Joseph Gajard
Decca DK 11555/1–2 (2 S 30)

○ GREGORIANISCHER CHORAL, Weihnachten – Chor der Mönche der Benediktinerabtei Saint-Pierre in Solesmes, P. Joseph Gajard
Decca 6.48062 DX (2 S 30)

○ GREGORIANISCHER CHORAL, Karstadt und Ostern – Chor der Mönche der Benediktinerabtei Saint-Pierre in Solesmes, P. Joseph Gajard
Decca 6.48069 DX (2 S 30)

Klangbild: offen, recht präsent, geringfügig dicht, recht voll, geringfügig rau, ausgewogen, recht räumlich
Fertigung: geringfügiges Bandrauschen, hörbare Ein- und Ausblendungen, vereinzelter kurzer Brumm, Platte 11555/1 starker Höhengschlag

★ GREGORIANIK, Missa in Dominica Resurrectionis (Ostersonntagsmesse) – Chor der Mönche der Benediktinerabtei St. Martin, Beuron, P. Maurus Pfaff
Heliodor 2538207 (1 M 30)

Klangbild: offen, recht präsent, transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, recht räumlich
Fertigung: einwandfrei

○ CANTATE DOMINO CANTICUM NOVUM. Die Messen vom 5. Ostersonntag und vom 33. Sonntag im Jahreskreis – Schola und Chor der Benediktinerabtei Maria Laach, Willibrord Heckenbach
Psallite 151/151 073 PET (1 S 30)

Klangbild: geringfügig höhenbetont, sehr präsent, deutlich hallig, aber transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, sehr räumlich
Fertigung: geringfügiges Bandrauschen

○ GREGORIANISCHE GESÄNGE (Der Einzug in Jerusalem, Themen der Karwoche) – Deller Consort
deller recordings FSM 53301 (1 S 30)

○ GREGORIANISCHE GESÄNGE, Das Prager Osterspiel – Deller Consort
deller recordings FSM 53308 (1 S 30)

○ GREGORIANISCHE GESÄNGE, Osterprozessionen – Deller Consort
deller recordings FSM 53309 (1 S 30)

Klangbild: offen, präsent, transparent, recht voll, geringfügig verfärbt, ausgewogen, räumlich

Fertigung: geringfügiges Bandrauschen, geringfügige Knistergeräusche, geringfügige Vorechos, stellenweise geringfügige Verzerrungsneigung im Innenraum

○ HILDEGARD VON BINGEN, Sequenz „O Virgo ac diadema“; Kyrie; Die Glocken der Abteikirche – Schola der Benediktinerinnenabtei Rudesheim-Eibingen/Rheingau
Psallite 138/250973 EPX (1 S 17)

Klangbild: offen, präsent, transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, recht räumlich

Fertigung: einwandfrei

○ DIE TRADITION DES GREGORIANISCHEN CHORALS II, Montserrat. Die Responsorien der Matutin an Weihnachten – Schola des Klosters Montserrat, P. Gregori Estrada
Archivproduktion 2533158 (1 S 30)

Klangbild: offen, recht präsent, transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, räumlich

Fertigung: einzelne leise Vorechos

○ DIE TRADITION DES GREGORIANISCHEN CHORALS III: Santo Domingo de Silos. Altspanische Gesänge – Chor de Monjes de la Abadía de Santo Domingo de Silos, D. Ismael Fernández de la Cuesta
Archivproduktion 2533163 (1 S 30)

Klangbild: offen, recht präsent, transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, räumlich

Fertigung: einwandfrei

★ GREGORIANISCHE GESÄNGE. Anthologie des Gregorianischen Chorals – Choral-Schola der Capella antiqua München, Konrad Ruhland
MPS/BASF 7821985-2 (4 S 30)

Klangbild: offen, präsent, transparent, recht voll, unverfärbt, ausgewogen, räumlich

Fertigung: einwandfrei